

Antragstellung

Antragsphase

- ❑ Projektidee zur Gebäudemodernisierung
- ❑ Einholung der Antragsunterlagen und erster Informationen beim Stadtteilmanagement
- ❑ Gesprächstermin zum Vorhaben mit dem Stadtteilmanagement
- ❑ Ggf. fachliche Beratung/Begleitung durch ein Architektur- oder Ingenieurbüro
- ❑ Zusammenstellung der erforderlichen Antragsunterlagen inkl. Einholung von Kostenvorschlägen (und evtl. notwendiger Genehmigungen)
- ❑ Prüfung & Abgabe der Antragsunterlagen beim Stadtteilmanagement

Ausstellung des formalen Bewilligungsbescheides durch die Stadt Bergisch Gladbach

Ausführung

- ❑ Durchführung der Maßnahme innerhalb von 12 Monaten
- ❑ Abrechnung und Zusammenstellung des Verwendungsnachweises innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss der Maßnahme
- ❑ Abgabe des Verwendungsnachweises beim Stadtteilmanagement

Prüfung und Auszahlung des Zuschusses durch die Stadt Bergisch Gladbach



Stadtteilplanung Bergisch Gladbach InHK Bensberg

Ansprechpartnerinnen Stadtteilmanagement Bensberg

Claudia Bargmann
Anja Boddenberg
Angelina Sobotta

Stadtteilbüro Bensberg
Schloßstraße 59
51429 Bergisch Gladbach-Bensberg

E-Mail: bensberg@stadtplanung-dr-jansen.de
www.bergischgladbach.de/hof-und-fassadenprogramm

Öffnungszeiten

Mittwoch 09:30 bis 13:30 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 17:30 Uhr

Über das InHK Bensberg

InHK steht für Integriertes Handlungskonzept. Unter dem Motto „Stadtkrone mit neuem Glanz“ werden Teile von Bensberg und Bockenberg neu gestaltet. Das historische Erbe bewahren und Zukunft gestalten, ist das Ziel. Rund 30 städtebauliche Projekte will die Stadt Bergisch Gladbach dafür in den nächsten 10 Jahren umsetzen. Dies wird von Bund und Land im Rahmen der Städtebauförderung mitfinanziert.

Mehr unter www.bergischgladbach.de/inhk-bensberg
...oder einfach „InHK Bensberg“ googeln.



Stadtteilplanung Bergisch Gladbach InHK Bensberg

Hof- und Fassaden- programm

InHK Bensberg

Interesse an einer
Neugestaltung von
Hof oder Fassade?

Wir machen
50/50!



InHK Bensberg
Stadtkrone mit neuem Glanz

Hof- und Fassadenprogramm InHK Bensberg



Das Hof- und Fassadenprogramm will Eigentümer und Eigentümerinnen motivieren, aktiv am Stadterneuerungsprozess teilzunehmen, indem sie ihre Fassade oder ihren Hof mit Fördermitteln erneuern.

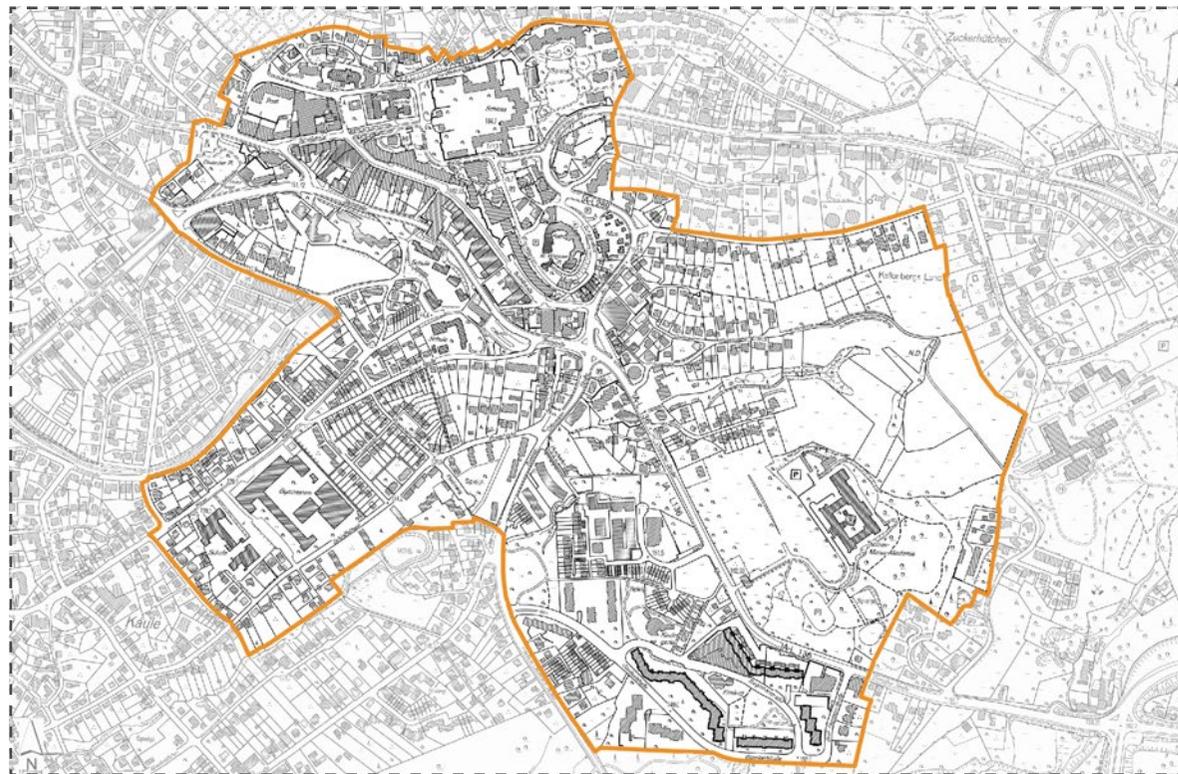
Förderfähige Maßnahmen

Gefördert werden u. a. folgende Maßnahmen:

- ☒ Aufwertung von Fassaden und Grenzmauern
- ☒ Aufwertung von Dächern
- ☒ Beseitigung von Werbeanlagen
- ☒ Künstlerische Gestaltung von Fassadenelementen
- ☒ Entsiegelung und Begrünung von Freiflächen
- ☒ Bau von Fahrradständern oder Mülltonneneinhausungen
- ☒ Erneuerung von Haustüren, Schlagläden sowie Treppen in Vorgärten und an Hauseingängen
- ☒ Begrünung von Fassaden und Dächern

Förderhöhe

- ☒ Der Zuschuss beträgt maximal 50% der förderfähigen Kosten.
- ☒ Die Fördersumme muss mindestens 1.000 € und darf maximal 10.000 € auf einem Grundstück betragen. Eine Förderung oberhalb dieses Wertes kann erfolgen, wenn die Maßnahme im besonderen städtebaulichem Interesse liegt.



© Geobasisdaten, Rheinisch-Bergischer Kreis, Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformationen

InHK Bensberg
(Integriertes Handlungskonzept)
Programmgebiet

Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen v. a. erfüllt sein:

- ☒ Das Grundstück liegt im Programmgebiet des InHK Bensberg.
- ☒ Mit der Maßnahme darf noch nicht begonnen worden sein. Planungsarbeiten sind hiervon ausgenommen.
- ☒ Die Kosten dürfen nicht auf die Miete umgelegt werden.
- ☒ Von der Förderung sind Neubauten und Leistungen der Instandhaltung ausgeschlossen.
- ☒ Die durchgeführten Maßnahmen müssen für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren in dem hergestellten Zustand erhalten bleiben.
- ☒ Ein anderer Förderzugang liegt nicht vor.
- ☒ Die Finanzierung der Maßnahmen muss insgesamt gewährleistet sein.
- ☒ Die Maßnahme wird sach- und fachgerecht ausgeführt.

Welche Bestandteile hat der Förderantrag?

- ☒ Antragsformular
- ☒ Eigentüternachweis bzw. Zustimmung des Eigentümers
- ☒ Lageplan/Katasterauszug des Grundstücks
- ☒ Drei Kostenvoranschläge für die geplante Maßnahme
- ☒ Darstellung des bisherigen Zustandes (Bestandsfotos, gerne digital)
- ☒ Textliche und zeichnerische Darstellung des Vorhabens (Gestaltungspläne einschließlich Farb- und Materialdarstellung)
- ☒ Flächenermittlung nach Zeichnung und Aufmaß
- ☒ evtl. erforderliche Genehmigungen oder Erlaubnisse